

Zeitschrift: Appenzeller Kalender

Band: 275 (1996)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sollten sie jene bewährten Werke, in denen noch immer gefunden werden kann, was der modernen Literatur weithin fehlt: Sinndeutung unseres Schicksals, unerschütterlicher Optimismus, hoher Sinn für Gerechtigkeit und Glaube an das Gute im Menschen. Bei Heinrich Federer wäre so etwas zu entdecken. Lassen wir ihn daher in unseren Bücherregalen.

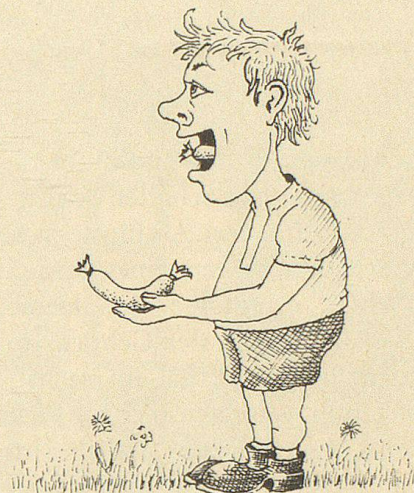
Und warum nicht mit dem Dichter ins Land «Zwischen grünen Hügeln und Träumen» reisen? – «... Manchmal in Italien, wenn ich lange nichts anderes als weissen Marmor und immer nur weissen Marmor erlebt hatte, wachte in meiner Seele ein schwarzbraunes Holzhäuschen von den Hängen der Hundwiler Höhe, eine warme, braungetärferte Bühler Stube auf. Und wenn ich durch nichts als Traubengärten oder fahle Felder gegangen, sehnte ich mich nach einem saftigen Rasenstück wie um Herisau herum. Pinien und Zypressen sind ein erhabener Genuss. Aber immer nur Pinien, Zypressen und Oliven ermüden zuletzt, und man möchte trotz

Sticheln und Stacheln in eine Tanne ob der Riesern zu Gais hinaufklettern ...

Aber selbst in den schönsten Alpengebieten liess dieses kleine stolze Ländchen mich nicht los. Gewiss sind der Anblick der Berner Oberländer Riesen Wunder von Grösse. Und doch haben sie mir den Eindruck der Alpsteingruppe etwa von der Lustmühle-Kurve aus nie verkleinert. Diese Gruppe, die am Spätherbstabend im Duft und Goldstaub der Ferne wie ein Epos mit vielen Heldenkapiteln uns anschaut und ins Innerste ergreift!

Ohne Zweifel, es gibt Orte mit noch mächtigerem Hintergrund, mit dichterem Wald und noch reinerer Luft, vor allem auch mit viel mehr Quell- und Bachmusik. Und doch, in seiner Art bleibt das Appenzellerland und gerade das minder pittoreske Ausserrhoden, das ich hier allein meine, von keinem Gegner getroffen. Was hier alles zusammenkommt zu einem Guss und einer Runde, kommt in dieser Art nirgendwo mehr zusammen ...» – («Das unvergessliche Appenzell»)

Appenzeller Witz



E Buebli het bim Metzger zwoo Wöörcht möse hole. Onderwegs het er nüd chöne wederstoh ond het halt eeni devoo gesse. D Muetter het en gfrooged, wonn er di ander hei. Das Buebli het di verblebe Wooscht föregnoh ond gsääd: «Ebe, das ischt jo di ander!»

**Die Papeterie
mit der grossen
Auswahl und der
freundlichen
Bedienung.**



**ZELLWEGER
Papeterie + Bürobedarf
Inh. Frau Edith Grob**

Platz 7, CH-9100 Herisau
Telefon 071 51 10 36
Telefax 071 52 40 78

Unser Bildungsangebot

- Übersetzer- und Dolmetscherschule
- Tages-Diplomschulen: Sprachen, Handel, Touristik (KV-Abschluss möglich)
- Deutsch für Anderssprachige

Berufsbegleitend:

- Handelsschule Einzellektionen
- Übersetzungskurse
- Sprachkurse am Abend

Senden Sie mir Unterlagen über die oben angezeichneten Kurse

HDS

Handels- und Dolmetscherschule
Hodlerstrasse 2, 9008 St. Gallen
Tel. 071/25 30 35, Fax 071/25 21 27